



■ US-Börsen

Die US-Börsen dürften etwas schwächer in den letzten Handelstag der Woche starten, wie die vorbereitenden Indikationen zeigen. Im Fokus bleiben die Probleme der First Republic Bank, um deren Rettung sich nun offenbar auch wieder die US-Regierung bemüht.

■ Konjunktur

Die hohe Inflation in den USA schwächt sich zwar weiter ab, die Kerninflation ohne Energie- und Nahrungsmittelpreise bleibt aber erschreckend hoch, wie die am Freitag veröffentlichten PCE-Preisdaten zeigen. Die PCE-Kerninflationsrate auf Jahressicht sank von revidiert 4,7 Prozent im Februar (zunächst: 4,6 Prozent) auf 4,6 Prozent im März, wie das US-Wirtschaftsministerium am Freitag mitteilte. Die Volkswirte der Banken hatten eigentlich mit einem Rückgang auf 4,5 Prozent gerechnet.

■ Unternehmen

Die US-Regierung koordiniert "dringende Gespräche" zur Rettung der First Republic Bank, da die Bemühungen des Privatsektors auf Initiative der Berater der Bank bisher keine Lösung hervorgebracht haben, wie die Nachrichtenagentur Reuters berichtet. Durch die Beteiligung der US-Regierung würden weitere Banken und Private-Equity-Gesellschaften an den Verhandlungstisch gebracht, heißt es. Beteiligt an den Gesprächen sei das US-Finanzministerium, die Notenbank Fed und die Einlagensicherung FDIC. Der Onlinehändler und Cloud-Computing-Anbieter Amazon hat im ersten Quartal bei Umsatz und Gewinn die Analystenschätzungen deutlich übertroffen. Amazon steigerte den Umsatz im ersten Quartal um neun Prozent auf 127,4 Milliarden Dollar, während die Analysten nur mit 124,55 Milliarden Dollar gerechnet hatten. Das Ergebnis je Aktie legte von minus 0,38 Dollar auf plus 0,31 Dollar zu. Die Analysten hatten nur mit einem Gewinn von 0,21 USD gerechnet.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Amazon	-1,72 % auf \$107,93	Quartalszahlen
First Republic	+4,85 % auf \$6,49	Gespräche zur Rettung der Bank
Intel	+5,66 auf \$31,55	Aussagen von Intel-Chef Gelsinger

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 28.04.2023 14:45 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Einkaufsmanagerindex Chicago April	15:45	Mittel
Konsumklima Uni Michigan April (endgültig)	16:00	Mittel

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
ExxonMobil, Chevron, Colgate-Palmolive

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



daily US



daily FX



daily AKTIEN



daily EDELMETALL



daily DAX®



daily ÖL

Rückblick:

Der Dow Jones gab gestern kräftig Gas und schoss weit über den Zielbereich um 33.600 Punkte hinaus. Der Index notiert nun wieder im Bereich der Abwärtstrendlinie der vergangenen Monate.

Charttechnischer Ausblick:

Der Blick richtet sich also wieder nach oben und neben dieser Abwärtstrendlinie vor allen Dingen auf die Widerstandszone zwischen 33.987 und 34.039 Punkten. Darüber würden sich die Bullen weiteres Potenzial bis auf 34.281 bis 34.342 Punkte erarbeiten. Konsolidierungen in Richtung 33.633/33.581 Punkte wären unbedenklich. Ebenfalls gut unterstützt bleibt der Index im Bereich des EMA50.

Intraday Widerstände: 33.860 + 34.039 + 34.083 + 34.281 + 34.342 + 34.723

Intraday Unterstützungen: 33.633 + 33.581 + 33.365 + 33.320 + 32.235 + 32.997 + 32.880



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 konnte am Donnerstag kein Halten mehr, eröffnete direkt über dem kurzfristigen Abwärtstrend und schöpfte mit einem Tageshoch von 13.175 Punkten das Potenzial bis zur Widerstandszone zwischen 13.175 bis 13.210 Punkten bis auf den Punkt genau aus.

Charttechnischer Ausblick:

Diese Widerstandszone ist maßgeblich und ein entscheidender Trigger für Prozyklier. Ein Ausbruch darüber könnte den Weg auf 13.405 Punkte ebnen. Ein weiterer wichtiger Widerstand wartet bei 13.720 Punkten. Rücksetzer treffen heute um 13.044 Punkte auf eine Unterstützung. Der Support bei 12.944 Punkten bleibt ebenfalls aktuell. Fällt der Index wieder unter die Abwärtstrendlinie, wären die guten Ansätze von gestern dagegen wieder dahin.

Intraday Widerstände: 13.175 + 13.210 + 13.405 + 13.720

Intraday Unterstützungen: 13.044 + 12.944 + 12.880 + 12.844 + 12.724 + 12.688 + 12.649



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 überzeugte gestern ebenfalls auf ganzer Linie und ließ neben den Widerständen bei 4.100 und 4.115 Punkten auch den kurzfristigen Abwärtstrend hinter sich.

Charttechnischer Ausblick:

Ein kleiner Widerstand bzw. Trigger wartet bei 4.142 Punkten. Darüber könnte der Index sich Potenzial bis auf 4.177 und 4.195/4.219 Punkte eröffnen. Rücksetzer in Richtung 4.115 oder 4.100 Punkte wären auch hier kein Problem. Tiefer unterstützt der Bereich 4.078/4.070 Punkte. Fällt der Index dagegen unter das Tief bei 4.049 Punkten, wäre ein Verkaufssignal in Richtung 4.017/4.001 Punkte ausgelöst.

Intraday Widerstände: 4.142 + 4.163 + 4.177 + 4.195 + 4.219

Intraday Unterstützungen: 4.115 + 4.100 + 4.078 + 4.070 + 4.049 + 4.017 + 4.001



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2023 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.